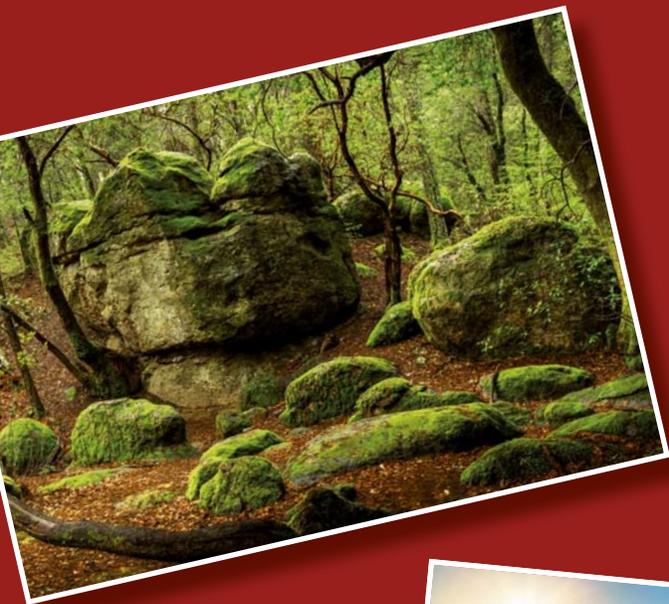


KRAFTORTE

Wo Seele und Welt im Einklang sind





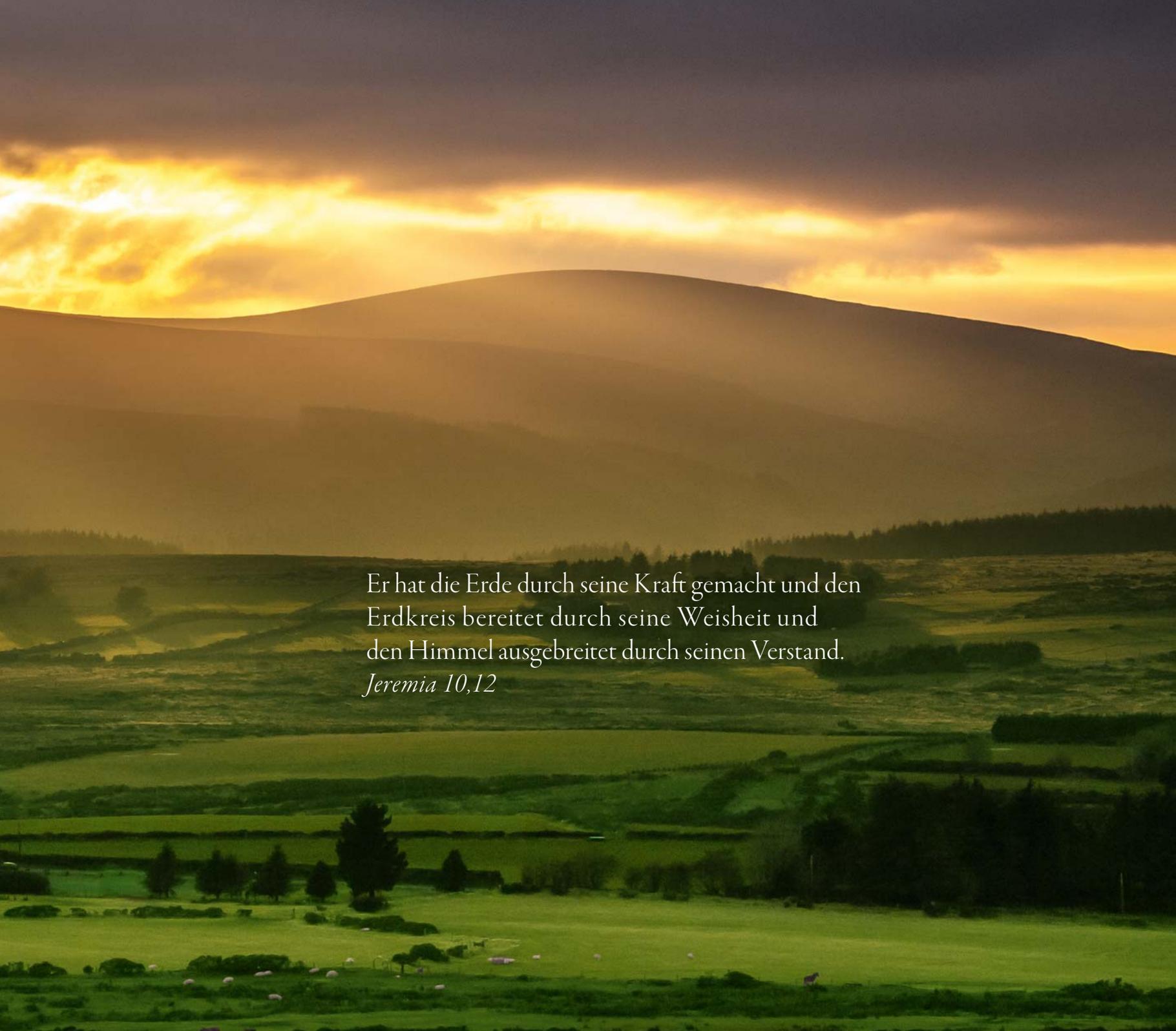
KRAFT ORTE

Wo Seele und Welt
im Einklang sind

HERDER 

FREIBURG · BASEL · WIEN





Er hat die Erde durch seine Kraft gemacht und den
Erdkreis bereitet durch seine Weisheit und
den Himmel ausgebreitet durch seinen Verstand.
Jeremia 10,12



EINLEITUNG

Seit jeher haben Menschen Kraftorte aufgesucht. In allen Religionen gibt es Kultstätten, die an Orten errichtet worden sind, von denen offensichtlich eine besondere Energie ausgeht. An manchen Orten wird der Mensch innerlich angeregt, an anderen spürt er starke Müdigkeit, die ihn abbringen soll von seinem Aktivismus, damit er sich auf das eine Notwendige, auf Gott und auf seine Seele, konzentriere.

Die Geomantie erforscht heute solche Kraftorte und sie stellt fest, dass gerade Wallfahrtsorte oder alte Kirchen an solchen Kraftorten zu finden sind, die eine besondere Energie ausstrahlen. In diesem Buch geht es jedoch nicht um Erkenntnisse der Geomantie, sondern ich betrachte Kraftorte, die jeder kennt, ob dort nun besondere Energien messbar sind oder nicht. Es hängt immer auch von unserem subjektiven Wahrnehmen ab, welcher Ort uns guttut und an welchem Ort wir persönlich Kraft schöpfen können. Jeder kennt solche Orte, zu denen er gerne geht. Für viele ist es eine Bank mit einem weiten Ausblick in die Landschaft. Hier zu sitzen und zu schauen beruhigt innere Turbulenzen und gibt neue Kraft.

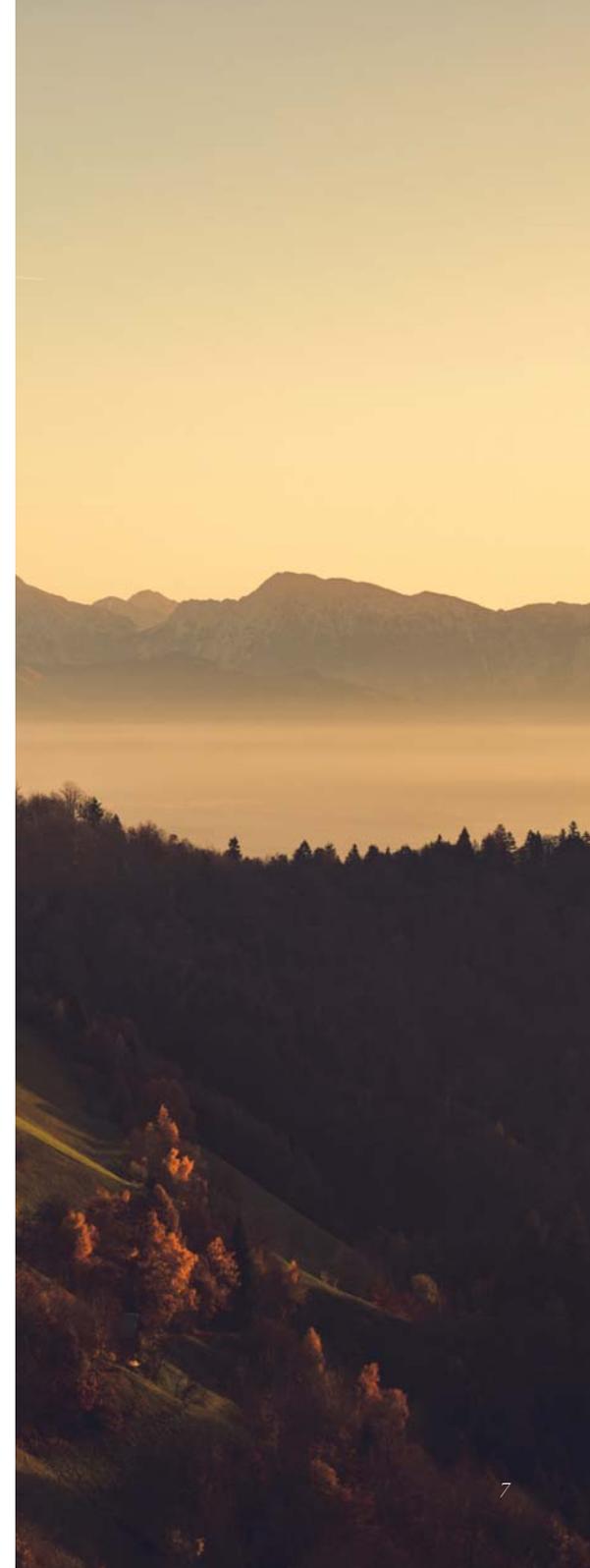
Wohin gehen Sie gerne, um neue Kraft zu gewinnen? Kennen Sie in Ihrer Wohnung eine bestimmte Stelle, an die Sie sich gerne setzen, etwa einen bequemen Sessel zum Lesen oder eine Meditationsecke, in der Sie mitten in der Hektik des Alltags immer wieder einen Raum der Stille finde, in der Sie in Berührung kommen mit dem inneren Raum der Stille auf dem Grund Ihrer Seele? Oder haben Sie Lieblingsorte in der Natur, einen Lieblingsweg durch den Wald oder auf einen Hügel, von dem Sie eine schöne Aussicht haben? Oder gibt es eine Kirche oder Kapelle, zu der Sie gerne gehen? Was erfahren Sie dort? Warum ist

es gerade diese Kirche oder dieser Ort? Fragen Sie sich einmal, was Sie so besonders dorthin zieht. Oft können Sie die Frage vermutlich gar nicht genau beantworten. Sie spüren nur, dass Ihnen diese Orte guttun, dass Sie von diesen Orten gestärkt in Ihren Alltag zurückgehen.

In diesem Buch beschreibe ich einige Kraftorte, die mir selbst eine Quelle von Inspiration oder Stärkung sind. An anderen Kraftorten bin ich noch nicht selbst gewesen, ich habe aber von ihnen gelesen und gehört. Die 25 Kraftorte, von denen ich schreibe, wollen Sie ermutigen, Ihre persönlichen Kraftorte zu finden und sich immer wieder Zeit zu nehmen, diese Orte aufzusuchen und sie bewusst wahrzunehmen.

Drei Wirkungen sind mir besonders wichtig, die von einem Kraftort ausgehen: Mein Geist gewinnt Klarheit und auf einmal sehe ich alles viel deutlicher. Oft ist im Kopf vieles ungeklärt, doch wenn ich an einem solchen Kraftort verweile, klärt sich etwas in meiner Seele. Ich kann ja sagen zu meinem Leben. Die zweite Wirkung: Ich komme zur Ruhe. Ich kann ausruhen, einfach da sein, ohne mich zu rechtfertigen. Ich sitze einfach da. Für dieses schlichte Da-Sein hat Angelus Silesius das schöne Wort gefunden: »Die Rose ist ohn Warum. Sie blühet, weil sie blühet.« Solche absichtslosen Augenblicke, an denen ich das reine Sein erfahre, tun mir gut. Ich fühle mich frei und innerlich beruhigt. Die dritte Wirkung: Mein Leib kann sich erholen. Er holt sich das, was er braucht: Entspannung, neue Kraft, Lebendigkeit, Erfrischung.

So wünsche ich Ihnen, liebe Leserin, lieber Leser, dass Sie an Ihren persönlichen Kraftorten diese drei Wirkungen erfahren, dass Ihr Geist an Klarheit gewinnt, Ihre Seele Ruhe findet und Ihr Leib sich erholt.





The image shows a close-up of a book's interior, likely an endpaper or cover. The background is a warm, textured brown color. On the left side, there is a decorative arched border with a repeating floral or geometric pattern. The text "Ruhe und Einkehr" is written in a cursive, light-colored font across the center of the image.

Ruhe und Einkehr



KLOSTER

Klöster sind beliebte Ausflugsziele. Viele Touristen suchen die geheimnisvolle Atmosphäre, die ein Kloster ausstrahlt. Doch oft bleiben sie nur kurz und geben sich schon mit dem zufrieden, was sich ihren Augen bietet. Andere Touristen nehmen sich Zeit. Sie gehen um das Kloster herum, genießen die Atmosphäre der Ruhe und möchten etwas von dem Geist der Mönche einatmen, die hier leben. Jeder Mensch, auch wenn er verheiratet ist und in seinem Beruf aufgeht, spürt doch, dass in ihm auch ein Mönch schlummert. Jeder hat die Veranlagung zu Vater und Mutter, aber auch zum Mönch und zur Nonne. Und viele, die ein Kloster besuchen, wollen mit ihrer spirituellen oder kontemplativen Seite in Berührung kommen und den Mönch oder die Nonne in sich spüren. Das gibt ihnen eine Ahnung, dass sie in ihrem Beruf und in ihrer Familie allein nicht aufgehen.

Oft setzen sich Besucher in die Klosterkirche und bleiben länger darin sitzen. Sie atmen die Stille ein. Sie ahnen oder spüren, dass in dieser Kirche seit Jahrhunderten gebetet und gesungen worden ist. Manchmal entsteht der Eindruck, dass die vielen Gebete sich in den Steinen der Kirche geradezu festgesetzt haben. Der ganze Raum ist davon erfüllt. Und wer still in dieser Kirche sitzt, hat teil an dem Gebet, das hier seit langer Zeit verrichtet worden ist. Menschen können eintauchen in diese Atmosphäre des Gebetes und Anteil bekommen an der Glaubenskraft und Lebenskraft der Mönche, die hier täglich mehrere Male ihr Chorgebet gesungen haben und noch heute singen.

Klöster wurde häufig auf Anhöhen oder Bergen erbaut. Es braucht einen Anstieg, um zum Kloster zu kommen. Das hatte nicht nur praktische Gründe, etwa eine vor Überschwemmungen sichere Lage. Es gibt auch einen spirituellen Grund. Um Stille zu finden, muss man sich auf den Weg machen, muss man nach oben steigen, muss man sich von den Niederungen des Alltags erheben, um auf dem heiligen Klosterberg eine andere Erfahrung zu machen: die Erfahrung von Geborgenheit, von Offenheit für das Geheimnis Gottes und von innerer Freiheit, die der Raum Gottes für die Seele ermöglicht.



